



# CENTRALE LUXEMBOURGEOISE DU SPORT POUR CHIENS D'UTILITE.

( C.L.S.C.U. ) Asbl  
Membre de l' UCHL. - Affiliée à la FCI  
[www.hondssport.lu](http://www.hondssport.lu)



## VERBANDSGERICHT



### Strafskala 1996

#### **1. UNSPORTLICHES BENEHMEN**

- A.** Beleidigungen an Hundeführer oder Zuschauer  
**Strafe:** Sperre bis maximal 1 Jahr und/oder Geldstrafe bis 100 €
- B.** Beleidigungen an Richter, Helfer im Schutzdienst, Fährtenleger, sowie Offizielle vom Verwaltungsrat, der Kommissionen und Vorständen, jeweils in Ausübung ihrer Funktionen  
**Strafe:** Sperre von 1 - 2 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 200 €
- C.** Bedrohungen an Hundeführer oder Zuschauer  
**Strafe:** Sperre von 1 - 2 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 200 €
- D.** Bedrohungen an Richter, Helfer im Schutzdienst, Fährtenleger, usw. jeweils in Ausübung ihrer Funktionen  
**Strafe:** Sperre von 1 - 3 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 300 €
- E.** Tätlichkeiten an Hundeführer oder Zuschauer  
**Strafe:** Sperre von 2 - 4 Jahren und/oder Geldstrafe von 200 – 400 €
- F.** Tätlichkeiten an Richter, Helfer im Schutzdienst, Fährtenleger, etc. jeweils in Ausübung ihrer Funktionen  
**Strafe:** Sperre von 3 - 5 Jahren und/oder Geldstrafe von 300 – 500 €
- G.** Jedes absichtliche Stören oder Anstiftung zum Stören des Prüfungsablaufes durch ein lizenziertes Mitglied  
Strafe: Sperre von 1 – 3 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 300 €
- H.** Nur folgende Personen sind befugt bei A-B-C teilzunehmen
- bei A (Fährte) : Hundeführer – Richter – Fährtenleger
  - bei B ( Unterordnung ) : Hundeführer – Richter – Gruppe – Prüfungsleiter
  - bei C (Schutzdienst) : Hundeführer – Richter – Helfer – Prüfungsleiter

**I.** Fährtenleger, Helfer und lizenzierte Mitglieder sind nicht befugt, den Richter bei seiner Bewertung durch irgendwelche Kommentare zu beeinflussen.

**J.** Schriftliches Mitrichten ausserhalb des Feldes

**Strafe:** Sperre von 1 bis 3 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 300 €

**Kläger kann nur der Betroffene sein**

## **2. TIERSCHUTZ**

**A.** Brutales Benehmen gegenüber dem Hund während einer Prüfung

**Strafe:** Bei Disqualifikation der Prüfung, Geldstrafe von 25 €

**B.** Quälen eines Hundes aus Anlass einer Prüfung

**Strafe:** Disqualifikation und Sperre von 6 offiziellen Prüfungen bis 3 Jahre in A und/oder B und C und/oder Geldstrafe von 25 – 300 €.

Unter offiziellen Prüfungen ist zu verstehen termingeschützte Prüfungen der CLSCU vom offiziellen Sportskalender.

## **3. VERSTOSS, ANORDNUNG EINS VERSTOSSES ODER ZULASSEN EINES VERSTOSSES GEGEN DIE ARTIKEL 1 ODER 2**

**Strafe:** Verwarnung bis Sperre einer Prüfung in A und/oder B und C und/oder Geldstrafe von 25 – 100 €

## **4. VERSTÖSSE GEGEN DIE V.R.-VORSCHRIFTEN**

**A.** Vereine, welchen den jährlichen Beitrag der CLSCU nicht bezahlen (über 15 Monate)

**Strafe:** Automatischer Ausschluss bis zur nächstfolgenden Generalversammlung.

**B.** Wer Gelder oder Korrespondenzen der Zentrale in irgend einer Art und Weise vergeudet, vernichtet oder unterschlägt

**Strafe:** Sofortige Suspendierung aller Funktionen und Ämter bis nach Rückzahlung oder Wiedergutmachung des erlittenen Schadens, sowie Sperre von 1 – 3 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 300 €

**C.** Korrespondenzen, welche nicht von zwei lizenzierten Vereinsmitgliedern unterschrieben sind, mit Ausnahme der Klagen eines Einzelmitgliedes

**Strafe:** Ungültigkeit der Korrespondenz und somit ohne rechtlichen Folgen jeder Art

**D.** Teilnahme an einer Prüfung, ohne das Leistungsheft, ohne die Lizenz oder ohne einen Impfschein vorzeigen zu können

**Strafe:** Geldstrafe von 10 €

**E.** Teilnahme an einer Prüfung, ohne im Besitz eines Leistungsheftes oder einer gültigen Lizenz zu sein

**Strafe:** Sperre von 1 – 2 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 200 €

**F.** Fernbleiben einer Prüfung ohne vorherige Abmeldung

**Strafe:** Geldstrafe von 125 €

**G.** Teilnahme an einer ausländischen Prüfung obschon hierzulande ein CACIT stattfindet

**Geldstrafe** von 75 €

**H.** Wer eine hitzige Hündin auf einem Dressurfeld arbeiten lässt, ohne den Organisator von diesem Zustand informiert zu haben

**Strafe:** 3 Wochen sofortige Sperre und Geldstrafe von 75 €

**I.** Teilnahme eines Hundeführers an einer Prüfung ohne gegen Schäden versichert zu sein, welche von seinem Hund verursacht werden können

**Strafe:** Disqualifikation der Prüfung und Geldstrafe von 75 €

**J.** Fehlen eines Sanitätskastens bei Prüfungen

**Strafe:** (des organisierenden Vereins) Geldstrafe von 125 €

**K.** Abgabe eines Leistungsheftes nach einer Prüfung ohne Eintragung der Punkte und ohne Unterschrift der Leistungsrichter

**Strafe:** ( des organisierenden Vereins) Geldstrafe von 25 €

**L.** Falsche Anmeldung einer Hundeführers in der Klasse bei einer Prüfung

**Strafe:** (des Vereins) Geldstrafe von 25 €

## **5. FÄLSCHEN ODER UNTERSCHLAGUNG VON DOKUMENTEN**

**A.** Fälschungen und Gebrauchmachens dieser Fälschungen im Leistungsheft oder Lizenz

**Strafe:** Sperre aller Funktionen von drei Jahren

**B.** Fälschungen von Unterschriften bei Anmeldungen , sowie irgendwelcher Angaben in Zuchtpapieren, oder offiziellen Korrespondenzen der CLSCU

**Strafe:** Sperre aller Funktionen von 3 – 5 Jahren

## **6. VERSTÖSSE GEGEN DIE ZUCHTBESTIMMUNGEN**

Alle Verstöße gegen die Zuchtbestimmungen werden von der UCHL bestraft.

## **7. VERSTÖSSE GEGEN DIE RICHTERORDNUNG**

Zuständig ist die Richterordnung der CLSCU.

## **8. VERSTÖSSE GEGEN DIE ANORDNUNGEN DES MANNSCHAFTSFÜHRERS**

Bei groben Verstößen gegen die Anordnungen des Mannschaftsführers bei offiziellen Prüfungen im Ausland hat der Verwaltungsrat des Recht den beschuldigten Hundeführer sofort nachdem er seine Entschuldigungsgründe per Telefon geltend machen konnte, von der Prüfung zu suspendieren.

## **9. VERSCHIEDENES**

**A.** Zeugen, welche bewiesenerweise falsche Angaben gegenüber den Gerichtsinstanzen der CLSCU gemacht haben und wodurch der Beschuldigte zu weniger als einem Jahr Sperre, resp. zu weniger als 25 € Geldstrafe gestraft wurde, oder wodurch der Beschuldigte freigesprochen wurde.

**Strafe:** Sperre von 1 – 3 Jahren und/oder Geldstrafe von 10 – 300 €

**B.** Zeugen, welche bewiesenerweise falsche Angaben gegenüber den Gerichtsinstanzen der CLSCU gemacht haben und wodurch der Beschuldigte zu 1 Jahr Sperre oder mehr, resp. zu 25 € Geldstrafe oder mehr verurteilt wurde

**Strafe:** Sperre von 3 – 5 Jahren und/oder Geldstrafe von 300 – 500 €

**C.** Mitglieder der Gerichtsinstanzen, welche ausserhalb der Verhandlungssitzungen irgendwelche Angaben machen

**Strafe:** Sofortiger Ausschluss aus der Kommission und/oder Geldstrafe von 25 – 125 €

**D.** Absichtliche Beschädigung oder Zerstörungen von Eigentum der Zentrale oder eines an die CLSCU angegliederten Vereins oder Mitglieds

**Strafe:** Sperre von 1 – 3 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 300 €

**E.** Verwaltungsrat-Vorstand-oder Kommissions-Mitglieder, welche bewusst gegen die bestehenden Statuten, oder die von der Generalversammlung angenommenen Reglemente verstossen

**Strafe:** Sofortiger Verlust seines Mandates

**F.** Verstösse gegen das Gesetz vom 21. April 1928 betreffend die Vereinigungen ohne Gewinnzweck, oder die Statuten der CLSCU oder das Interne Reglement der CLSCU, mit Ausnahme der vorher eigens angeführten Artikeln

**Strafe:** Suspendierung einer oder aller Funktionen und/oder Sperre von 1 – 5 Jahren und/oder Geldstrafe von 100 – 500 €

**G.** Verstösse gegen die nationale oder internationale Prüfungsordnung oder das Arbeitsreglement oder den Sportskalender, oder die Reglemente der CLSCU, mit Ausnahme der vorher eigens angeführten Artikeln

**Strafe:** Suspendierung einer oder aller Funktionen und/oder Sperre von 1 Woche bis 3 Jahren oder Geldstrafe von 25 – 300 €

## **10. VERGEHEN IM LAUFE EINER SITZUNG**

Alle Vergehen eines Komparanten im Laufe einer Sitzung irgend einer Instanz werden automatisch immer mit den jeweiligen Höchststrafen der betreffenden Strafskala belegt.

### **GENERELL**

**A.** Sämtliche Urteile treten acht Tage nach der Zustellung in Kraft. Eine definitive Verurteilung liegt vor, wenn die von den Gerichtsinstanzen oder von dem Verwaltungsrat ergangene Entscheidung gemäss den Statuten und dem Internen Reglement nicht mehr angefochten werden kann.

- B.** Die provisorischen Suspendierungen und Sperren zählen zu den Strafen
- C.** Alle durch Urteil verhängten Geldstrafen ziehen automatisch einen Lizenzentzug bis nach Begleichung dieser Strafen, mit sich.
- D.** Im Wiederholungsfall kann Strafverdopplung resp. bei Unmöglichkeit der Verdopplung die Höchststufe eintreten.  
Wiederholungsfall liegt vor, wenn ein Komparent sich innerhalb fünf Jahren derselben oder eines im gleichen Kapitel angeführten Vergehens schuldig macht.
- E.** Alle in dieser Strafskala genau definierten Geldstrafen und Sperren können vom Verwaltungsrat, ohne Verhandlung ausgesprochen werden. Ist der Beschuldigte mit der Strafe nicht einverstanden, so muss er binnen acht (8) Tagen beim Verwaltungsrat schriftlich Einspruch gegen die verhängte Strafe einlegen. Die in dem Internen Reglement unter Art 62 festgelegten Zeiten beginnen erst nach dem Datum dieses Einspruchs.

Für das Verbandsgericht unterzeichnen:

René Majerus

Bert Weber

Nico Lietz

Romain Ney

Pit Feiden